



DEUTSCHER KINDERTHEATERPREIS 2012
DEUTSCHER JUGENDTHEATERPREIS 2012
Verleihung im Kaisersaal des Frankfurter Römer
in Frankfurt am Main

Heute, 07. Dezember 2012 | **SPERRFRIST: 19 UHR**

Medieninformation

Frankfurt am Main, 07. Dezember 2012

Bitte SPERRFRIST 19 Uhr beachten

Die beiden wichtigsten deutschen Staatspreise für dramatische Literatur für Kinder und Jugendliche wurden heute in Frankfurt am Main verliehen.

Der Deutsche Kindertheaterpreis 2012 geht an Mike Kenny (Großbritannien) für sein Stück „Nachtgeknister“, Deutsch von Andreas Jandl, Felix Bloch Erben, Verlag für Bühne Film und Funk, Berlin.

Der Deutsche Jugendtheaterpreis 2012 geht an Björn Bicker (Deutschland) für sein Stück „Deportation Cast“, schaeferphilippen Theater und Medien, Köln.

Die beiden Preise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert.

Begründung der Jury für den Kindertheaterpreis 2012

Mike Kenny spielt in „Nachtgeknister“ virtuos mit dem archetypischen Motiv von der Aufspaltung eines Elternteils in eine gute und eine böse Figur und der damit verbundenen Angstlust. Er lässt Realität und Wunschenken ineinander fließen. „Nachtgeknister“ ist aber auch ein erfreulich humorvolles Stück, das konsequent aus einer Kinderperspektive erzählt wird, die die Macht der kindlichen Fantasie ernst nimmt.

Begründung der Jury für den Jugendtheaterpreis 2012:

In „Deportation Cast“ ergibt sich aus der Summe subjektiver Blickwinkel und Erfahrungen ein vielschichtiges Panorama unserer Gesellschaft. Es ist eine Gesellschaft, die in grundsätzlichen Fragen wortwörtlich an ihre Grenzen stößt. Wir erfahren etwas von den Leerstellen und Defiziten eines Systems im Umgang mit Menschen.

Die Jury hat die beachtliche Anzahl von 153 vorgeschlagenen Stücken gelesen und begutachtet.

Regina Kraushaar, Abteilungsleiterin Kinder und Jugend im preisstiftenden Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sagte in ihrer Rede im Kaisersaal des Frankfurter Römer: „Mit den Preisen zeichnen wir heute Autorinnen und Autoren aus, deren Stücke sich auf besonders eindringliche und vielfältige Art und Weise auf die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen beziehen. Sie rücken auch und gerade eine Welt jenseits behüteter Elternhäuser ins Blickfeld, wofür ich auch persönlich sehr dankbar bin.“

In seiner Rede begrüßte Kulturdezernent Prof. Dr. Felix Semmelroth die mehr als 150 Gäste der Preisverleihung. Neben Mitgliedern der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung kamen im Kaisersaal des Frankfurter Römer 150 Autorinnen und Autoren, Künstlerinnen und Künstler des Kinder- und Jugendtheaters zusammen, die vom 6. bis 8. Dezember 2012 am Frankfurter Autorenforum für Kinder- und Jugendtheater teilnehmen.

Der Deutsche Kindertheaterpreis und der Deutsche Jugendtheaterpreis werden seit 1996 alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben. Das in Frankfurt ansässige Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland koordiniert die Juryarbeit und ist gemeinsam mit der Stadt Frankfurt Veranstalter der Preisverleihung in Frankfurt.

Nähere Informationen:

Gerd Taube, Sprecher der Jury
G.Taube@kjtz.de, Mobil: 0171.68 40 244

